

Ergebnisse der Befragung *Grundschule Itzum*

Befragung2017

Befragungszeitraum: 27.03.17 - 08.05.17

An der Befragung haben teilgenommen:

Lehrer/-innen

Anzahl ausgegebener aussagebogencodes: 15
Anzahl ausgefüllter aussagebögen: 8
Rücklaufquote: 53%

Pädagogische Fachkräfte

Anzahl ausgegebener aussagebogencodes: 0
Anzahl ausgefüllter aussagebögen: 0
Rücklaufquote: 0%

Eltern

Anzahl ausgegebener aussagebogencodes: 0
Anzahl ausgefüllter aussagebögen: 0
Rücklaufquote: 0%

Schüler/-innen

Anzahl ausgegebener aussagebogencodes: 61
Anzahl ausgefüllter aussagebögen: 57
Rücklaufquote: 93%

Das **Kultusministerium Niedersachsen** und die **Bertelsmann Stiftung** stellen den Projektschulen das Online-Instrument zur Selbst-Evaluation im Kontext der Musikalischen Grundschule zur Verfügung.

¹ Die Rücklaufquote ist der Quotient aus der Anzahl der erzeugten Fragebogencodes und der Anzahl an abgeschlossenen Fragebögen.

Hinweise zur Darstellung der Ergebnisse

Der Kurzbericht stellt Ergebnisse der Befragung dar, die Sie bzw. Ihre Schule ausgewählt haben.

Antwortkategorien

Für die Beantwortung der Aussagen des Fragebogens hatten die befragten Personen die Möglichkeit, aus fünf Antwortkategorien (trifft voll zu, trifft eher zu, trifft eher nicht zu, trifft gar nicht zu, keine Angabe) auszuwählen:

	Trifft voll zu
	Trifft eher zu
	Trifft eher nicht zu
	Trifft gar nicht zu
	keine Angabe

Aus den Angaben der befragten Personen werden **für jede Aussage** die **Mittelwerte** und **Häufigkeiten** (in Prozent) berechnet und wie folgt dargestellt.

Mittelwerte

In der **Skala von 1–4** wird der Mittelwert der Schule dargestellt. Liegt ein Durchschnittswert für alle Schulen Ihres Bundeslandes vor, dann wird dieser zum Vergleich ebenso angezeigt. Zum Schutz der Daten der Schulen und mit Blick auf die Aussagekraft der Durchschnittswerte stehen diese nur dann zur Verfügung, wenn eine ausreichend große Anzahl an Schulen des Landes eine Befragung abgeschlossen hat.

Die Mittelwerte sind wie folgt zu interpretieren:

- Mittelwerte von 1,0 bis 1,75 = sehr hohe bis hohe Zustimmung
- Mittelwerte von 1,75 bis 2,5 = tendenzielle Zustimmung
- Mittelwerte von 2,5 bis 3,25 = tendenzielle Ablehnung
- Mittelwerte von 3,25 bis 4 = hohe bis sehr hohe Ablehnung

Häufigkeiten

Das **Stapeldiagramm** stellt dar, wie häufig eine Personengruppe die verschiedenen Antwortkategorien angekreuzt hat.

Die Anzahl an Personen, die eine Aussage nicht beantwortet haben, wird ergänzend unter **„keine Angabe“** dargestellt.

Auffälligkeiten

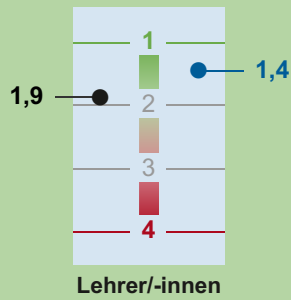
Hervorgehobene Kästen der Skala 1–4 zeigen auffällige Ergebnisse an, wenn ...

- ... die Mittelwerte von mindestens zwei Personengruppen sich um mehr als 0,3 unterscheiden.
- ... der Mittelwert von mindestens einer Personengruppe größer ist als der Wert 3,0 (bei positiv formulierten Aussagen) bzw.
- ... der Mittelwert von mindestens einer Personengruppe geringer ist als der Wert 2,5 (bei negativ formulierten Aussagen).
- ... der Mittelwert einer Personengruppe sich vom Vergleichswert Land um mehr als 0,3 unterscheidet.

Hinweis: Nutzen Sie den **Leitfaden „Ergebnisse verstehen und bearbeiten“**, der Ihnen im Online-Instrument als Download und auf dem Sharepoint Musikalische Grundschule zur Verfügung steht.

Verankerung der Musikalischen Grundschule

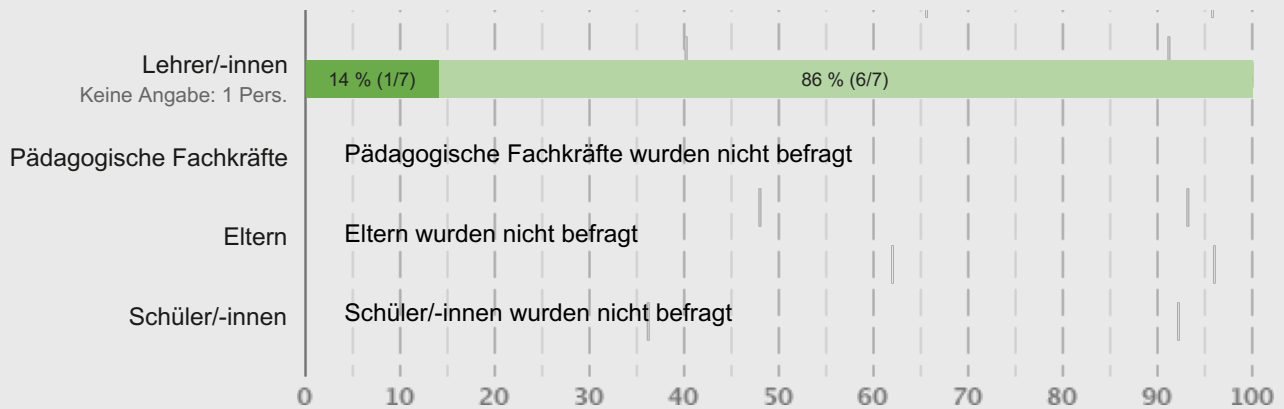
In der Öffentlichkeit (Stadt / Gemeinde) wird die Schule als Musikalische Grundschule wahrgenommen.



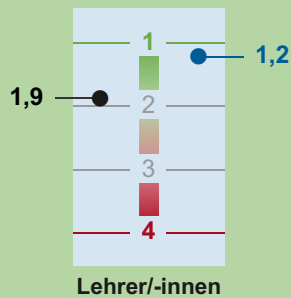
Pädagogische
Fachkräfte wurden
nicht befragt

Eltern wurden
nicht befragt

Schüler/-innen wurden
nicht befragt



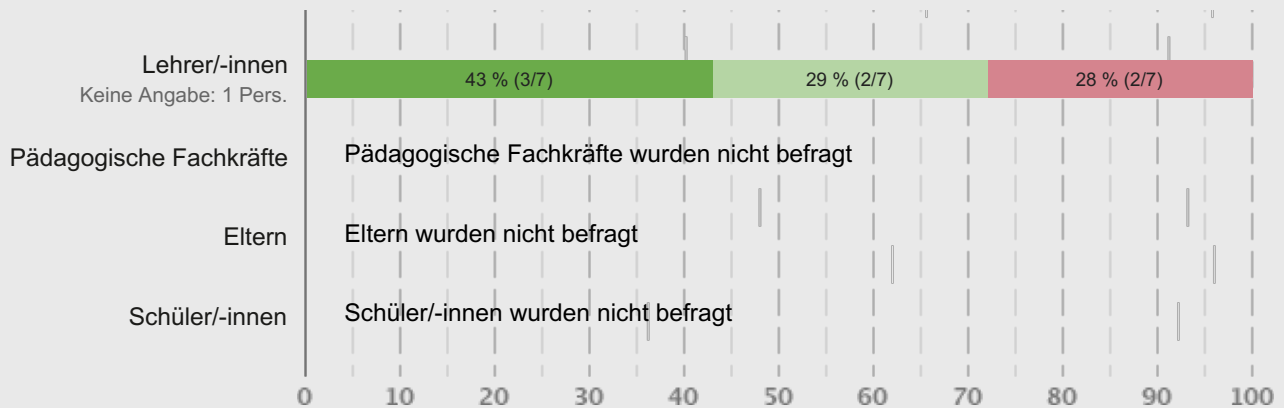
An der Schule sind musikalische Elemente für den Unterricht verbindlich festgelegt (z.B. im schulinternen Lehrplan).



Pädagogische
Fachkräfte wurden
nicht befragt

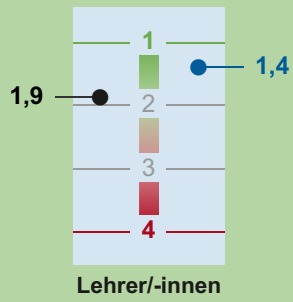
Eltern wurden
nicht befragt

Schüler/-innen wurden
nicht befragt



Musik in Unterricht und schulischen Angeboten

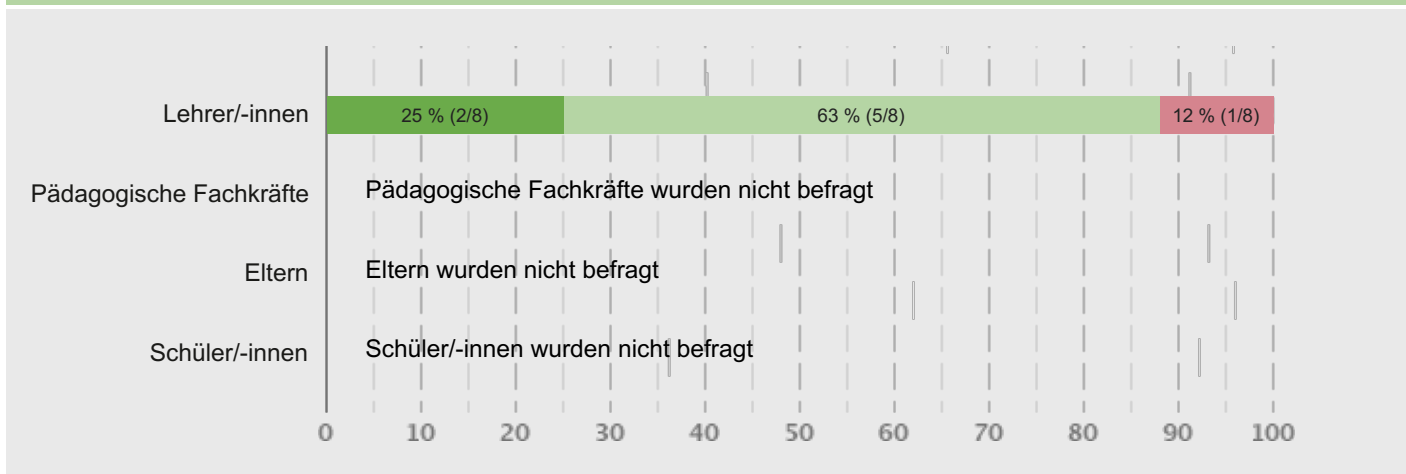
Musik ist an der Schule ein fester Bestandteil in vielen Unterrichtsfächern.



Pädagogische
Fachkräfte wurden
nicht befragt

Eltern wurden
nicht befragt

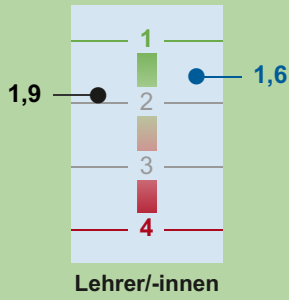
Schüler/-innen wurden
nicht befragt



Stand der Entwicklung zur Musikalischen Grundschule

Musik von mehr Beteiligten

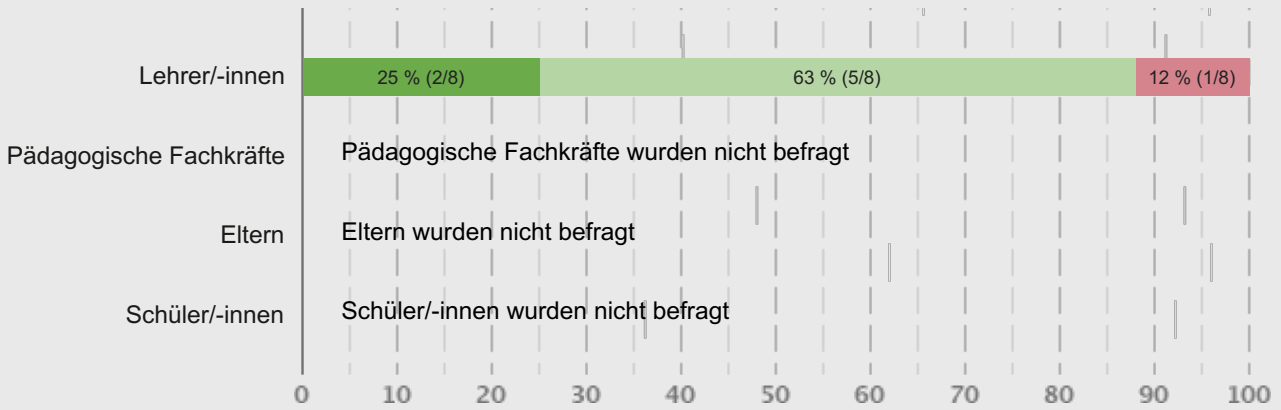
Die Mehrheit unseres Kollegiums hat die positive Wirkung der Musik auf die Entwicklung der Kinder erkannt.



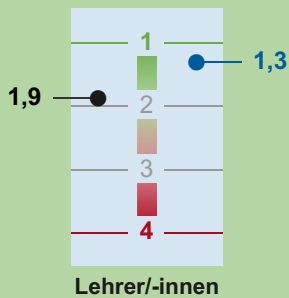
Pädagogische Fachkräfte wurden nicht befragt

Eltern wurden nicht befragt

Schüler/-innen wurden nicht befragt

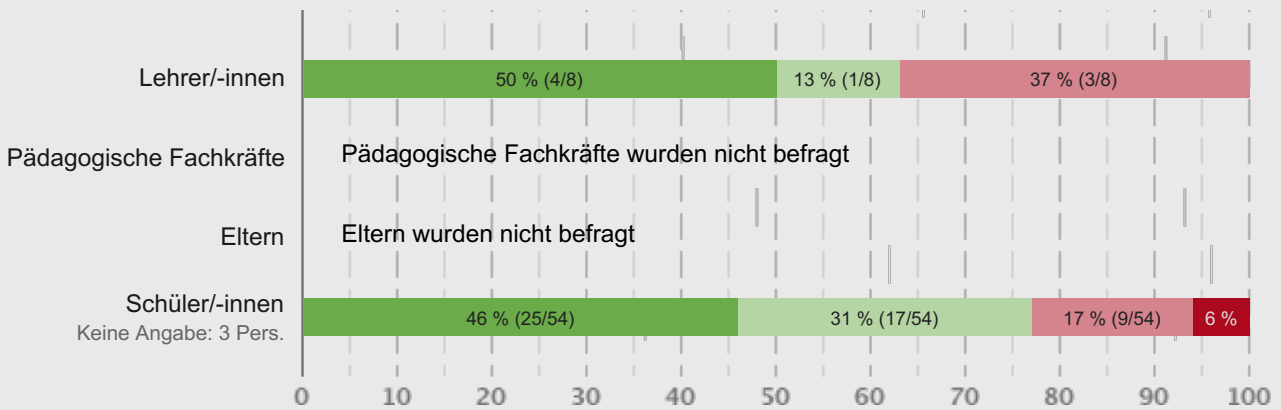
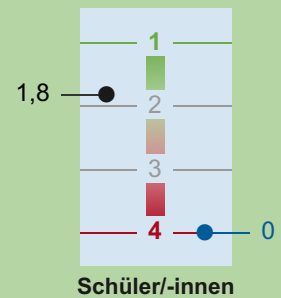


Eltern nehmen aktiv an musikalischen Angeboten und Festen der Schule teil.



Pädagogische Fachkräfte wurden nicht befragt

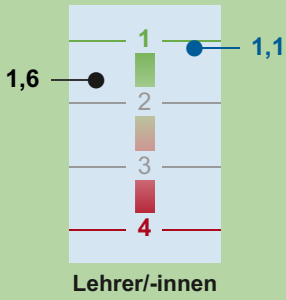
Eltern wurden nicht befragt



Stand der Entwicklung zur Musikalischen Grundschule

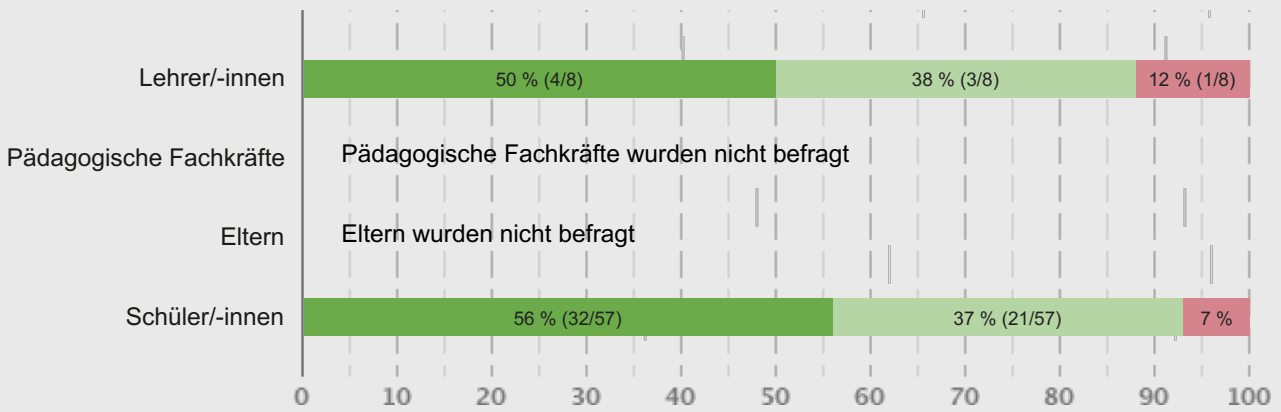
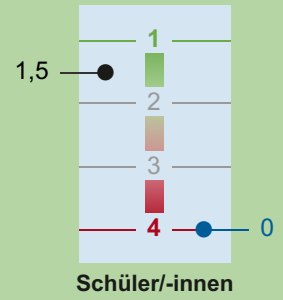
Musik zu mehr Gelegenheiten

Musik wird zu vielen Gelegenheiten erlebt bzw. erfahrbar gemacht.

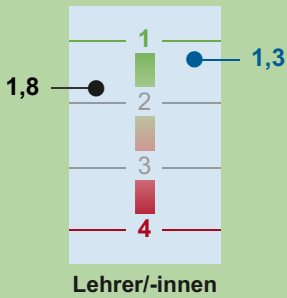


Pädagogische Fachkräfte wurden nicht befragt

Eltern wurden nicht befragt

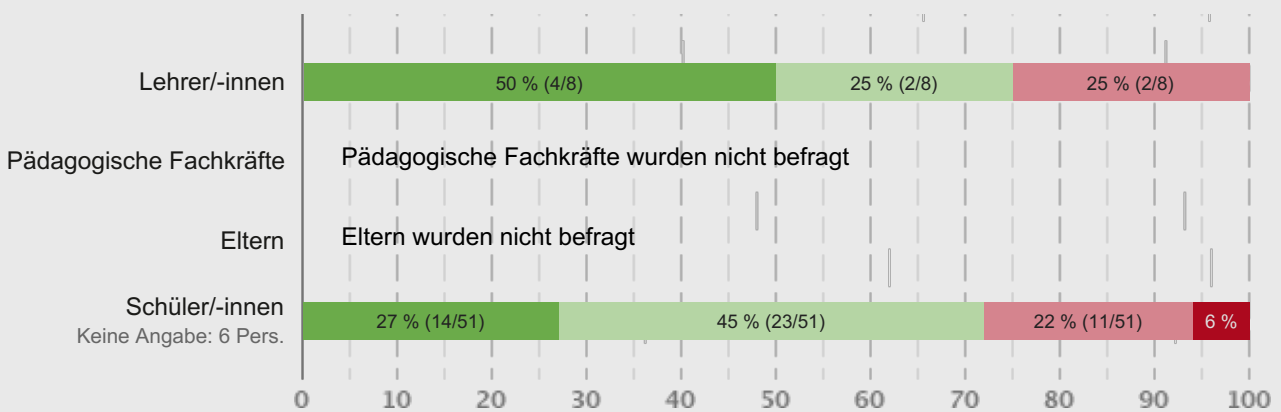
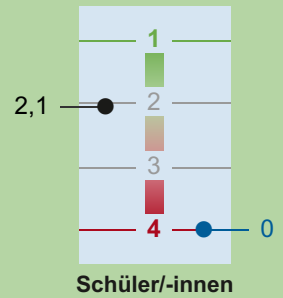


Bei besonderen Anlässen (z.B. Schulfeste) musiziert unsere Schulgemeinschaft (Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen und Eltern) immer zusammen.



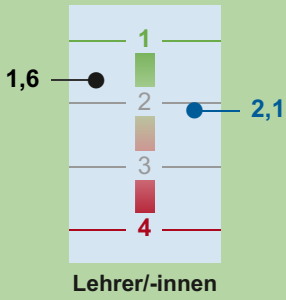
Pädagogische Fachkräfte wurden nicht befragt

Eltern wurden nicht befragt



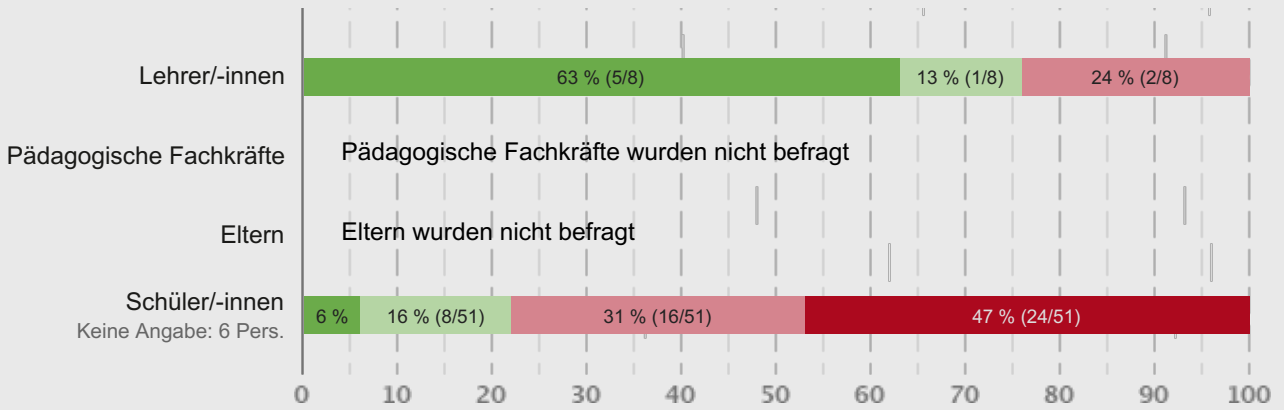
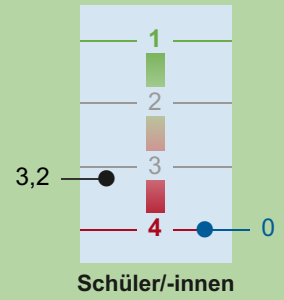
Musik zu mehr Gelegenheiten

Pausen werden häufig mit Musik gestaltet.

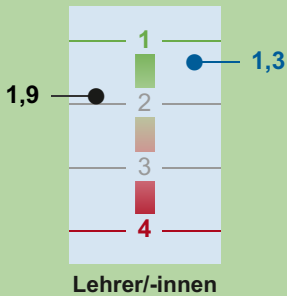


Pädagogische Fachkräfte wurden nicht befragt

Eltern wurden nicht befragt



Die Schüler/-innen musizieren häufig miteinander.



Pädagogische Fachkräfte wurden nicht befragt

Eltern wurden nicht befragt

